Zeitschrift: Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 15 (1939)

Heft: 4

Artikel: Protokoll der 38. Jahresversammlung der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare vom 17.-19. Juni 1939 in Zürich

Autor: Fehrlin, Hans

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-770469

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vereinigung schweizerischer Bibliothekare
Association des bibliothécaires suisses
Nachrichten — *Nouvelles*
XV. Jahrgang — No. 4. 14. Juli 1939
REDAKTION: Dr. M. GODET, Schweiz. Landesbibliothek, BERN

Protokoll der 38. Jahresversammlung der Vereinigung schweizerischer Bibliothekare
vom 17.-19. Juni 1939 in Zürich

Der Optimismus der Zürcher, dem es gelungen war, vor dem dunkeln Hintergrund des internationalen Spannungsfeldes die grossartige Schau schweizerischen Wesens und Schaffens aufzustellen, kam auch der Tagung der VSB zugute. Fast sorglos im Vergleich zur Stimmung von vor dreiviertel Jahren in St. Gallen, abgelenkt von den Vorbereitungen kommender weltpolitischer Auseinandersetzungen, empfänglich allein für die zu erwartenden Eindrücke der Schweizerischen Landesausstellung trafen sich zahlreich die Kolleginnen und Kollegen in Zürich.

Erste Sitzung:

17. Juni, 17 ¼ Uhr, im Lesesaal der Zentralbibliothek

In seiner Begrüssungsansprache deutet der Präsident der VSB, Felix Burckhardt, die grosse Beteiligung an der diesjährigen Jahresversammlung als das Echo auf den Werberuf der LA. Das Programm wurde ihr ebenfalls angepasst, der Fortbildungskurs fallen gelassen, die Sitzungen gekürzt, der übliche Ausflug geopfert. Was blieb, hat mehr wissenschaftlichen als praktischen Charakter. Der Vorsitzende wies sodann auf den im August ebenfalls in Zürich stattfindenden Internationalen Kongress für Dokumentation hin und ermunterte die Bibliothekare daran teilzu-

nehmen. Nach einem kurzen Vergleich der Gegenwart mit dem Stande der Vereinigung im Jahre 1919, als diese zum letzten Male in Zürich tagte und die Gründung der Schweiz. Volksbibliothek beschloss, und einem Streifblick über die seitherige Entwicklung erklärte er die Jahresversammlung 1939 als eröffnet.

Das Protokoll wird von Hans Fehrlin (St. Gallen) geführt, der vom Vorstand zum Aktuar gewählt wurde.

Zu Stimmenzählern werden gewählt Albert Müller (Luzern) und Marcel Reymond (Lausanne).

Als Treffpunkte für die Zusammenkünfte an der LA werden bestimmt: für Sonntagabend das Terrassenrestaurant, für Montagmittag das Landgasthaus «Schwanen» im Dörfli.

1. Hierauf liest der Präsident seinen *Jahresbericht,* auf welchen hier verwiesen wird, da er in dieser Nummer der «Nachrichten» abgedruckt ist. Der Bericht wird durch Beifall genehmigt.

2. Die *Jahresrechnung* wird vom Kassier Emanuel Dejung vorgelegt. Sie weist an Einnahmen Fr. 1329.98, an Ausgaben Fr. 2120.08 auf. Das Vermögen erleidet deshalb einen Rückschlag um Fr. 790.10, nämlich von Fr. 5384.49 auf Fr. 4594.39. Die Ausgabenvermehrung liegt in der Teilnahme der VSB an der LA begründet. Die Rechnung ist geprüft und richtig befunden. Sie wird unter Verdankung genehmigt.

Als Rechnungsrevisor wird bestätigt F. Husner (Basel) und neu gewählt Mlle C. Rosselet (Neuchâtel).

3. Mitgliederaufnahmen: Seit der letzten Versammlung wurden aufgenommen: der Verband schweizer. Krankenanstalten (Veska), die Schweizerische Arbeiterbildungs-Zentrale, Frl. Georgine E. Koch, Feldbrunnen b. Solothurn. Heute finden Aufnahme: die Museumsgesellschaft in Zürich, Dr. phil. Marcel Beck (Schweiz. Landesbibliothek, Bern), M. Pierre Jacobi (Bibl. publique et universitaire, Genève), M. Paul-Emile Schazmann, Dr. en droit et Dr. ès-lettres (Schweiz. Landesbibliothek, Bern), Frl. Annemarie Steiner («Zürich» Unfallversicherungs-Gesellschaft, Zürich), Frl. Gertrud Thomann (Zentralbibliothek Zürich), M. J. Vallery-Radot

(Bibl. de la Société des Nations, Genève), Dr. phil. Rudolf Wyss (Zentralbibliothek Zürich).

4. Statutenrevision. An der Jahresversammlung 1938 stellte Dr. Lüthi (Bern) den Antrag auf Aenderung der §§ 3 *a)* und 7 der Statuten, die folgende Fassung erhalten sollten:

§ 3. Die Vereinigung besteht aus
a) den Beamten und Angestellten der öffentlichen Bibliotheken der Schweiz;

§ 7. Am Schlusse von Alinea 1 beizufügen:
«Im Vorstand soll auch das nicht an leitender Stelle tätige Personal vertreten sein.»

Bei der Behandlung dieses Antrages durch den Vorstand erwies sich, dass die wörtliche Uebernahme des Antrages Lüthi zu Differenzen mit andern Bestimmungen der Statuten führen würde. Der Vorstand stellte deshalb eine andere Fassung auf, die den wesentlichen Inhalt des Antrages Lüthi übernimmt und der Lüthi zustimmt. Indessen kam der Vorstand bei dieser Gelegenheit zur Ueberzeugung, dass die Statuten auch in andern Punkten revisionsbedürftig seien, was der Präsident an Beispielen erläutert. Der Vorstand stellt deshalb an die Versammlung den Antrag auf Gesamtrevision der Statuten und auf Wahl einer Revisionskommission. Für den Fall der Ablehnung dieses Antrages stellt er den Eventualantrag auf Aufnahme der neuen Fassung der §§ 3 und 7 der Statuten:

§ 3. Die Vereinigung besteht aus:
a) bibliothekarisch tätigen Beamten und Angestellten schweizerischer Bibliotheken;
b) natürlichen und juristischen Personen, die die Bestrebungen der Vereinigung zu unterstützen wünschen;
c) Ehrenmitgliedern.

Aufnahmegesuche der Kategorien a) und b) sind schriftlich an den Präsidenten der Vereinigung zu richten. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand mit sämtlichen Stimmen der Anwesenden. Der Vorstand

berichtet der Mitgliederversammlung über die im Laufe des Jahres vollzogenen Aufnahmen. Die Ernennung von Ehrenmitgliedern geschieht ausschliesslich durch die Mitgliederversammlung mit zwei Drittel der Stimmen.

§ 7. Am Schlusse von Alinea 1 beizufügen:
«Im Vorstand soll auch das nicht an leitender Stelle tätige Personal vertreten sein.»

In der folgenden Abstimmung wird zuerst der Eventualantrag (neue Fassung von § 3 und 7 der Statuten) angenommen, in der Hauptabstimmung die Gesamtrevision fast einstimmig beschlossen. In die fünfgliedrige Revisionskommission werden gewählt: Jenny Ernst, Zofingen; Burckhardt Felix, Zürich; Lüthi Karl J., Bern; Bouvier Auguste, Genève; Godet Marcel, Bern. Diese Kommission konstituiert sich selbst, kann Experten und Juristen beiziehen und hat der Mitgliederversammlung 1940 einen Statutenentwurf vorzulegen.

5. Allfälliges: Aus dem Kreise der Mitglieder liegen Anträge nicht vor.

Auf Antrag des Vorstandes werden gewählt: H. Delarue (Genf) als Nachfolger von Gardy zum Vertreter der Vereinigung im Stiftungsrat der Schweiz. Volksbibliothek und L. Caflisch (Zürich) als Nachfolger von Lutz zum Mitglied der Prüfungskommission.

Als Ort der Jahresversammlung für 1940 schlägt der Vorstand Yverdon, Isler (Frauenfeld) unterstützt von Roth (Basel) und Roulin (Lausanne) Pruntrut (Porrentruy) vor; die Versammlung entscheidet sich fast einstimmig für letzteres.

Beim anschliessenden Abendessen im Zunfthaus zu Zimmerleuten begrüsst der Präsident Felix Burckhardt die zahlreich erschienenen Gäste und Mitglieder der VSB, überbringt den Gruss des abwesenden Erziehungsdirektors Regierungsrat Hafner und dankt im Namen der Zentralbibliothek und der Vereinigung den Behörden von Kanton und Stadt Zürich, den Stiftern und Förderern der Zentralbibliothek und den Leitern der Abteilung «Buch» an

der LA, sowie den Damen ud Herren, die durch ihre Arbeit die Bibliothek in der LA und den Katalog des schweizerischen Buches 1931—1938 geschaffen haben. Die Ausstellung ist ein Werk der Gemeinschaft, und die Zusammenarbeit zwischen den Kreisen, die dem Buche dienen, möge bleiben in alle Zukunft hinaus. Herr Stadtarchivar Hermann verband mit dem Willkommgruss des Stadtrates eine Ehrung des Schöpfers der Zentralbibliothek Hermann Escher. Wohl noch nie ist uns in der Stille wirkenden Bibliothekaren soviel herzlicher Dank und Freundlichkeit gesagt worden wie an diesem Abend von Seiten des Präsidenten des Schweizerischen Schriftstellervereins Felix Moeschlin. Seine Worte waren ganz dazu angetan, uns den Dienst am Buch zur freudiggeleisteten Pflicht zu machen. «Das Buch ist etwas Heiliges. Es lebe das schweizerische Buch!» — Herr Pessina, Sekretär der LA, überbrachte Dank und Gruss der Ausstellungsdirektion. Das Problem der Thematik sei von dieser Fachgruppe glänzend gelöst worden, und die Bibliothek bilde ein Zugstück der LA.

Herr Paul Leemann-van Elck bot hierauf einen von prächtigen Lichtbildern begleiteten Vortrag über den Buchschmuck der Zürcher Bibel, einen Stoff, den der Referent souverän beherrscht. Nach der herzlichen Verdankung waren die Bibliothekare jedoch nicht länger mehr zu halten; sie eilten den Toren der LA zu und durch sie hindurch . . .

Am Sonntagmorgen sammelten sich Gruppen zur Besichtigung der schönen Zürichsee-Ausstellung der Zentralbibliothek oder des Betriebes der Bibliothek der Eidg. Technischen Hochschule oder der Pestalozzibibliothek. Vor Beginn der zweiten Sitzung demonstrierte Herr Haden (BIT, Genève) einen Aufnahmeapparat für Mikrofilme von Handschriften, Drucken usw.

Zweite Sitzung:

18. Juni, 10 ½ Uhr, im Lesesaal der Zentralbibliothek

Herr R. Steiger (ZB, Zürich) zeichnete in einem klaren, von gründlicher Kenntnis Zeugnis ablegenden Vortrag die Geographie

des Ptolemäus und ihre Stellung in der Entwicklung der Kartographie. Ein reiches Material unterstützte die hervorragenden Ausführungen.

Herr Felix Burckhardt bot eine reizvolle und von Humor blitzende Causerie über das Stammbuch des Studiosus J. J. Scheuchzer von Zürich (1691—1700), während dieses selbst bei den Teilnehmern zur Ansicht zirkulierte.

Damit war der wissenschaftliche Teil der Tagung ebenfalls bereits beendigt. Das gemeinsame Mittagessen im «Du Pont» bot André Bovet Gelegenheit, dem Präsidenten der VSB, Felix Burckhardt, für die Vorbereitung und Durchführung der Tagung den herzlichen Dank aller Teilnehmer zu sagen. Damit war die Jahresversammlung eigentlich zu Ende. Was nachher kam, das galt alles der LA, worüber der Aktuar nicht zu berichten hat.

(sig.) *Hans Fehrlin.*

In die Präsenzliste der Jahresversammlung der VSB 1939 haben sich folgende Teilnehmer eingetragen:

Altermatt, Dr. Leo, Solothurn; Ammann, Dr. Hektor, Aarau; Aubert, Fernand, Genève; Beck, Dr. Marcel, Bern; Bethmann, Mlle M., Lausanne; Bloesch, Dr. Hans, Bern; Bovet, André, Neuchâtel; Bolliger, Hans, Zürich (Gast); Brenner-Eglinger, Hans, Basel; Breycha-Vautier, A., Genève; Brunner, Jost, Basel; Brustlein, Mlle M., Genève; Bucher, Rudolf, Zürich (Gast); Burckhardt, Dr. Felix, Zürich; Caflisch, Dr. Leonhard, Zürich; Danuser, Florian, Zürich; Dejung, Dr. Emanuel, Winterthur; Duckert, André, Genève; Enderlin, Lina, Aarau; Fayod, Violette-M., Genève; Fehrlin, Dr. Hans, St. Gallen; Forrer, Dr. Louis, Zürich; Frauenfelder, Dr. Reinhard, Schaffhausen; Frei, Verena, St. Gallen; Gabathuler, Dr. Mathäus, St. Gallen; Gallmann, Anna, Winterthur; Gauchat, Prof. Dr. Louis, Zürich (Gast); Germond, Suzanne, Lausanne; Godet, Dr. Marcel, Bern; Grütter, Wilhelm, Basel; Haas, Dr. A., Redaktor, Zürich (Gast); Haden, Joseph Wilson, Genève; Handrick, Franz, Fribourg; Henchoz, Mlle M.-L., Zürich; Hermann, Eugen, Basel; Hermann, Eugen, Stadtarchivar, Zürich (Gast); Hess, Dr. Alfred, Zug; Husner, Dr. Fritz, Basel; Isler, Albert, Zürich; Isler, Dr. Egon, Frauenfeld; Janicki, W., Zug; Jenny, Dr. Erika, Basel; Jenny, Dr. Ernst, Zofingen; Juker, Dr. Werner, Bern; Kaspar, Arnold, Bern; Leemann-van Elck, Paul, Goldbach-Zürich (Gast); Lehmann, Dr. Elli, Zug; Lokay, H., Genève; Manz, E., Zürich (Gast); Meyer, Wilhelm J., Bern; Moser, Dr. Franz, Bern; Müller, Albert.

Luzern; Müller, Dr. Joseph, St. Gallen; Müller-Häni, Joseph Anton, St. Gallen; Muriset, Annie, Bern; Nägeli, Dr. Albert, Trogen; Neumann, Frl. Adi, Luzern; Neumann, Hans, Bern; Oesch, Dr. Jakob, Zürich; Rahn, Magdalena, Zürich (Gast); Ramelli, Signorina Adriana, Lugano; Rascher, Max, Buchhändler, Zürich (Gast); Reinhardt, Ruth, Zürich; Reymond, Marcel, Lausanne; Rosselet, Dr. Claire, Neuchâtel; Roth, Dr. Carl, Basel; Roulin, Alfred, Lausanne; Rüfenacht, Gerhard, Biel; Schazmann, Dr. Paul-Emile, Bern; Scherrer, Dr. Paul, Basel; Schiesser, Hans, Glarus; Schmid, Dr. Bernhard, Bern; Schmid, Irmgard, Zürich; Schmid, Dr. Joseph, Luzern; Schwarber, Dr. Karl, Basel; Sieber, Dr. Paul, Zürich; Siegrist, Verena, St. Gallen; Speiser, Prof. Dr. Andreas, Zürich (Gast); Steiger, Dr. Rudolf, Zürich; Steiner, Annemarie, Zürich; Strahm, Dr. Hans, Bern; Straub, Dr. Hans, Basel; Studer, Dr. Ella, Zürich; Thomann, Gertrud, Zürich; Trepp, Dr. Martin, Thun; Trog, Hilda, Basel; v. Waldkirch, Gertrud, Zürich; Waser, Dr. Hans, Zürich (Gast); Wettstein, Dr. Emil, Zürich; Wild, Dr. Helen, Zürich; Wilhelm, P. Bruno, Sarnen; Wirz, Dr. Hans G., Bern; Wissler, Dr. Gustav, Bern; Wyss, Dr. Rudolf, Zürich; Zehntner, Dr. Hans, Basel; Zeltner, Robert, Solothurn.

Bericht über die Tätigkeit der Vereinigung schweizerischer Bibliothekare vom Oktober 1938 bis zum Mai 1939

der Jahresversammlung in Zürich am 17. Juni 1939 erstattet vom Präsidenten Dr. *Felix Burckhardt,* Zürich.

(Aus Raummangel etwas gekürzt.)

Die Zahl der Mitglieder ist mit 190 gleich geblieben. Den Verlusten, die wir durch den Tod von drei Mitgliedern und durch den Austritt von vier andern infolge von Rücktritt vom Amt, Berufswechsel und Wegzug erlitten haben, stehen 7 Neueintritte gegenüber. Von den Eingetretenen sind 2 Kollektivmitglieder, nämlich der Verband schweizerischer Krankenanstalten (Veska) und die Schweizerische Arbeiterbildungszentrale in Bern. Unserseits sind wir der Veska, mit der wir auf dem Gebiete der Spitalbibliotheken zusammen arbeiten werden, als Kollektivmitglied beigetreten.

Gedenken wir zuerst unserer Toten. Am 6. Oktober 1938 starb Assistent Ernst R. Bachmann, Haus- und Materialverwalter der